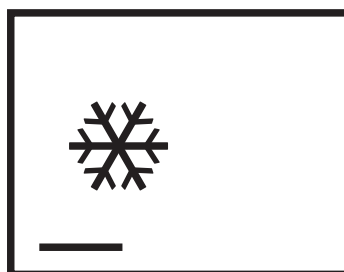


# BEDIENUNGSANWEISUNG

- Ⓜ GB Instructions for use
- Ⓜ F Instructions d'utilisation
- Ⓜ NL Gebruiksaanwijzing



IKE 178-4  
IKE 238-4

---

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Beachten Sie vor allem den Abschnitt „Sicherheit“ auf den ersten Seiten. Bewahren Sie bitte die Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf. Geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Hinweis: Diese Gebrauchsanweisung ist für mehrere technisch vergleichbare Modelle mit unterschiedlicher Ausstattung bestimmt. Beachten Sie bitte nur die Hinweise, die Ihre Geräteausführung betreffen.



Mit dem Warndreieck und/oder durch Signalwörter (**Warnung!**, **Vorsicht!**, **Achtung!**) sind Hinweise hervorgehoben, die für Ihre Sicherheit oder für die Funktionsfähigkeit des Gerätes wichtig sind. Bitte unbedingt beachten.

---

1. Nummern vor den Handlungsanweisungen leiten Sie Schritt für Schritt beim Bedienen des Gerätes.
2. ...



Nach diesem Symbol erhalten Sie ergänzende Informationen zur Bedienung und praktischen Anwendung des Gerätes.



Mit diesem Symbol sind Tips und Hinweise zum wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz des Gerätes gekennzeichnet.

Erläuterungen zu Fachbegriffen, die in der Gebrauchsanweisung verwendet werden, finden Sie ganz zum Schluß im Abschnitt "Fachbegriffe".

Für eventuell auftretende Störungen enthält diese Gebrauchsanweisung Hinweise zur selbständigen Behebung, siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“.  
Sollten diese Hinweise nicht ausreichen, steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung

# Inhaltsverzeichnis

<b>Sicherheit</b> .....	4
<b>Entsorgung</b> .....	5
Information zur Geräteverpackung .....	5
Entsorgung von Altgeräten .....	5
<b>Transportschutz entfernen</b> .....	5
<b>Aufstellen</b> .....	6
Aufstellort .....	6
Das Kältegerät braucht Luft .....	6
Einbau .....	6
Elektrischer Anschluß .....	7
<b>Gerätebeschreibung</b> .....	7
Geräteansicht .....	7
<b>Vor Inbetriebnahme</b> .....	7
<b>Inbetriebnahme - Temperatur einstellen</b> .....	8
<b>Gerät abschalten</b> .....	9
<b>Innenausstattung</b> .....	9
Abstellflächen .....	9
Variable Innentür .....	9
<b>Richtig lagern</b> .....	10
<b>Einfrieren und Tiefkühl lagern</b> .....	11
<b>Eiswürfel bereiten</b> .....	11
<b>Abtauen</b> .....	12
Der Kühlraum taut automatisch ab .....	12
Gefrierfach abtauen .....	12
<b>Reinigung und Pflege</b> .....	13
<b>Tips zur Energie-Einsparung</b> .....	13
<b>Was tun, wenn ...</b> .....	14
Abhilfe bei Störungen .....	14
Lampe auswechseln .....	15
<b>Betriebsgeräusche</b> .....	15
<b>Bestimmungen, Normen, Richtlinien</b> .....	15
<b>Fachbegriffe</b> .....	16
<b>Kundendienst</b> .....	17



# Sicherheit

Die Sicherheit unserer Kältegeräte entspricht den anerkannten Regeln der Technik und dem Gerätesicherheitsgesetz. Dennoch sehen wir uns veranlaßt, Sie mit folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen:

## Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt. Es eignet sich zum Kühlen, Einfrieren und Tiefkühl lagern von Lebensmitteln sowie zur Eisbereitung. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Umbauten oder Veränderungen am Kältegerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Sollten Sie das Kältegerät gewerblich oder für andere Zwecke als zum Kühlen, Einfrieren und Tiefkühl lagern von Lebensmitteln benutzen, beachten Sie bitte die für Ihren Bereich gültigen gesetzlichen Bestimmungen.

## Vor der ersten Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie das Kältegerät auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen! Wenden Sie sich im Schadensfall bitte an den Lieferanten.

## Kältemittel

Das Gerät enthält im Kältemittelkreislauf das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, das jedoch brennbar ist.

- **Warnung** - Achten Sie beim Transportieren und Aufstellen des Gerätes darauf, daß keine Teile des Kältemittelkreislaufs beschädigt werden.
- Bei Beschädigungen des Kältemittelkreislaufs:
  - offenes Feuer und Zündquellen unbedingt vermeiden;
  - den Raum, in dem das Gerät steht, gut durchlüften.

## Sicherheit von Kindern

- Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten!
- Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern Sie, daß sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstikkungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.

- Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen!

## Im Alltagsbetrieb

- Behälter mit brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten können durch Kälteeinwirkung undicht werden. Explosionsgefahr! Lagern Sie keine Behälter mit brennbaren Stoffen, wie z.B. Spraydosen, Feuerzeug-Nachfüllkartuschen etc. im Kältegerät.
- Flaschen und Dosen dürfen nicht in das Gefrierfach. Sie können springen, wenn der Inhalt gefriert - bei kohlen-säurehaltigem Inhalt sogar explodieren! Legen Sie nie Limonaden, Säfte, Bier, Wein, Sekt usw. in das Gefrierfach. Ausnahme: Hochprozentige Spirituosen können im Gefrierfach gelagert werden.
- Speiseeis und Eiswürfel nicht unmittelbar aus dem Gefrierfach in den Mund nehmen. Sehr kaltes Eis kann an Lippen oder Zunge festfrieren und Verletzungen verursachen.
- Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
- **Warnung** - Keine Elektrogeräte (z. B. elektrische Eismaschinen, Rührgeräte etc.) im Kältegerät betreiben, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden.
- **Warnung** - Um die Funktion des Gerätes nicht zu beeinträchtigen, dürfen die Lüftungsöffnungen der Geräteverkleidungen oder des Aufbaus von Einbaumöbeln nicht abgedeckt oder zugestellt werden.
- **Warnung** - Um den Abtauvorgang zu beschleunigen, keine mechanischen oder künstlichen Hilfsmittel verwenden, als die vom Hersteller empfohlenen.
- Vor Reinigungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung in der Wohnung abschalten bzw. herausdrehen.
- Netzstecker immer am Stecker aus der Steckdose ziehen, nie am Kabel.

## Im Störfall

- Sollte einmal eine Störung am Gerät auftreten, sehen Sie bitte zuerst in dieser Gebrauchsanweisung unter "Was tun, wenn ..." nach. Falls die dort aufgeführten Hinweise nicht weiterhelfen, führen Sie bitte keine weiteren Arbeiten selbst aus.
- Kältegeräte dürfen nur von Fachkräften repariert werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall bitte an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

# Entsorgung

## Information zur Geräteverpackung

Alle verwendeten Werkstoffe sind umweltverträglich! Sie können gefahrlos deponiert oder in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden!

Zu den Werkstoffen: Die Kunststoffe können auch wiederverwertet werden und sind folgendermaßen gekennzeichnet:

>PE< für Polyäthylen, z. B. bei der äußeren Hülle und den Beuteln im Innern.

>PS< für geschäumtes Polystyrol, z. B. bei den Polsterteilen, grundsätzlich FCKW-frei.

## Entsorgung von Altgeräten

Aus Umweltschutzgründen müssen Kältegeräte fachgerecht entsorgt werden. Dies gilt für Ihr bisheriges Gerät und - nachdem es eines Tages ausgedient hat - auch für Ihr neues Gerät.



**Warnung!** Ausgediente Altgeräte bitte vor der Entsorgung unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen, eventuell vorhandene Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören. Dadurch verhindern Sie, daß sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstikungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten.

### Entsorgungshinweise:

- Das Gerät darf nicht mit dem Haus- oder Sperrmüll entsorgt werden.
- Der Kältemittelkreislauf, insbesondere der Wärmetauscher an der Geräterückseite, darf nicht beschädigt werden.
- Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

## Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt.

1. Alle Klebebänder sowie Polsterteile aus dem Geräteinnenraum entfernen.



Eventuelle Kleberückstände können Sie mit Reinigungs- oder Waschbenzin entfernen.

# Aufstellen

## Aufstellort

Das Gerät soll in einem gut belüfteten und trockenen Raum stehen.

Die Umgebungstemperatur wirkt sich auf den Stromverbrauch und die einwandfreie Funktion des Gerätes aus.

Daher sollte das Gerät

- nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein;
- nicht an Heizkörpern, neben einem Herd oder sonstigen Wärmequellen stehen;
- nur an einem Ort stehen, dessen Umgebungstemperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist.

Die Klimaklasse finden Sie auf dem Typschild, das sich links im Innenraum des Gerätes befindet.

Nebenstehende Tabelle zeigt, welche Umgebungstemperatur welcher Klimaklasse zugeordnet ist:

Ist die Aufstellung neben einer Wärmequelle unvermeidbar, sind folgende seitliche Mindestabstände einzuhalten:

- zu Elektroherden 3 cm;
- zu Öl- und Kohleherden 30 cm.

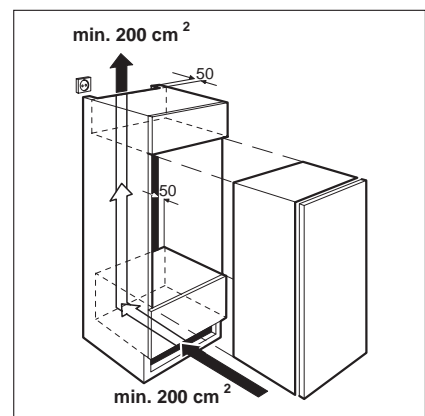
Können diese Abstände nicht eingehalten werden, ist eine Wärmeschutzplatte zwischen Herd und Kältegerät erforderlich.

Klimaklasse	für Umgebungstemperatur von
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+18 bis +38 °C
T	+18 bis +43 °C

## Das Kältegerät braucht Luft

Die integrierte Tür des Möbelschranks dichtet die Einbaunische weitgehend ab. Deshalb muß bei diesen Geräten die Belüftung entsprechend nebenstehender Abbildung durch die Öffnung im Möbelsockel erfolgen. Die erwärmte Luft muß durch den Luftschacht an der Rückwand des Möbels nach oben abziehen können. Die Lüftungsquerschnitte sollen mindestens  $200 \text{ cm}^2$  betragen.

**Achtung!** Um die Funktion des Gerätes nicht zu beeinträchtigen, dürfen diese Lüftungsöffnungen nicht abgedeckt oder zugestellt werden.



## Einbau

Siehe beiliegende Montageanweisung.

Prüfen Sie bitte nach dem Einbau des Gerätes, insbesondere nach Türanschlagwechsel, ob die Türdichtung ringsum richtig abdichtet. Eine undichte Türdichtung kann zu verstärkter Reifbildung und dadurch zu höherem Energieverbrauch führen (siehe auch Abschnitt „Abhilfe bei Störungen“).

## Elektrischer Anschluß

Für den elektrischen Anschluß ist eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erforderlich. Die elektrische Absicherung muß mindestens 10 Ampere betragen. Ist die Steckdose nach dem Aufstellen des Geräts nicht mehr zugänglich, muß eine geeignete Maßnahme in der Elektroinstallation sicherstellen, daß das Gerät vom Netz getrennt werden kann (z. B. Sicherung, LS-Schalter, Fehlerstrom-Schutzschalter oder dergleichen mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm).

1. Vor Inbetriebnahme am Typschild des Gerätes überprüfen, ob Anschlußspannung und Stromart mit den Werten des Stromnetzes am Aufstellort übereinstimmen.

Z. B.: AC 220 ... 240 V 50 Hz oder  
220 ... 240 V ~50 Hz

(d. h. 220 bis 240 Volt Wechselstrom, 50 Hertz)

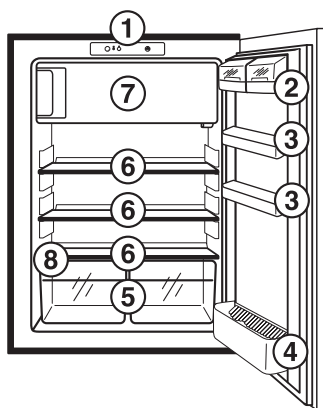
Das Typschild befindet sich links im Innenraum des Gerätes.

**Achtung:** Die Netzanschlußleitung darf nur durch eine Elektro-Fachkraft ausgewechselt werden. Wenden Sie sich im Reparaturfall an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst

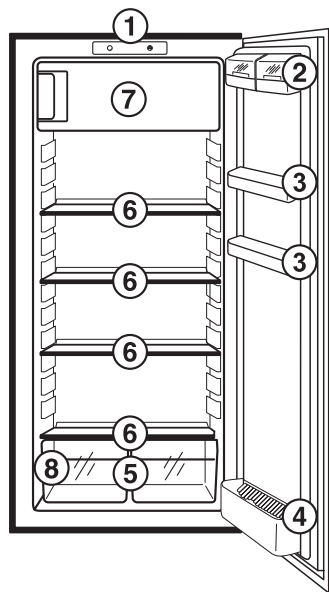
## Gerätebeschreibung

### Geräteansicht

(verschiedene Modelle)



- ① Bedienblende
- ② Butter-/Käsefach mit Klappe
- ③ Türabstellfach
- ④ Flaschenfach

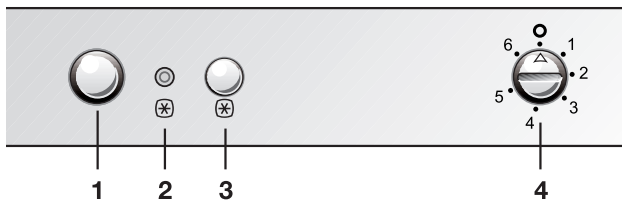


- ⑤ Obst-/Gemüseschalen
- ⑥ Abstellflächen
- ⑦ Gefrierfach (zum Lagern und Einfrieren)
- ⑧ Typschild

## Vor Inbetriebnahme

1. Das Geräteinnere und alle Ausstattungsteile bitte vor Erstinbetriebnahme reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").

# Inbetriebnahme - Temperatur einstellen



- 1 Lichtschalter
- 2 Anzeige für eingeschaltete SUPERFROST-Funktion (gelb) (nicht bei allen Modellen)
  - SUPERFROST für schnelles Einfrieren im Gefrierfach
- 3 Taste SUPERFROST (nicht bei allen Modellen)
- 4 Temperaturregler und EIN/AUS-Schalter

Der Temperaturregler befindet sich oben am Gerät auf der Bedienblende. Er ist zugleich der EIN/AUS-Schalter. Zum Drehen des Temperaturreglers ist eine Münze erforderlich. Dadurch wird versehentliches Verstellen der Temperatureinstellung erschwert (Kindersicherung).

**Stellung "0"** = Kühlung aus

**Stellung "1"** = wärmste Innentemperatur

**Stellung "6"** = kälteste Innentemperatur

1. Netzstecker in die Steckdose stecken.
2. Gewünschte Temperatur durch Drehen des Temperaturreglers einstellen. Die Innenbeleuchtung geht an. Der Kompressor startet und läuft dann automatisch.
3. Falls Sie höhere oder tiefere Temperatur wünschen, drehen Sie den Temperaturregler auf wärmere bzw. kältere Einstellung.

**Hinweis:** Bei Änderung der Einstellung läuft der Kompressor nicht sofort an, wenn gerade automatisch abgetaut wird.

**i** Da die Lagertemperatur im Kühlraum schnell erreicht wird, können Sie gleich nach dem Einschalten Kühlgut einlagern.

**Wichtig!** Warten Sie mit dem Einlagern von Gefriergut, bis die Temperatur im Gefrierfach -18 °C erreicht hat.

**i** Aus ernährungswissenschaftlicher Sicht ist +5 °C für den Kühlraum und -18 °C für das Gefrierfach als ausreichend kalte Lagertemperatur anzusehen.

Folgende Einflüsse sind ausschlaggebend für die Innentemperatur:

- Umgebungstemperatur;
- Menge und Temperatur der eingelagerten Lebensmittel;
- Häufiges oder langes Öffnen der Tür;
- ein Fehler am Gerät.

Deshalb muß die Temperaturregler-Einstellung eventuell den gegebenen Einflüssen angepaßt werden.

## Einstellungsempfehlungen:

Beispiele:

Umgebungstemperatur	Temperaturregler-Stellung
ca. 10 °C	Bereich bis 2
ca. 16 °C	Bereich um 3
ca. 25 °C	Bereich um 3
ca. 32 °C	Bereich um 4
ca. 38 °C	Bereich um 3

**Hinweis:** Bei Einstellung gemäß Tabelle „Einstellungsempfehlungen“ stellt sich eine mittlere Kühlraumtemperatur von ca. +5 °C ein. Die mittlere Temperatur im Gefrierfach beträgt dann ca. -18 °C oder kälter. Dies gilt für Umgebungstemperaturen von +10 °C bis +38 °C. Bei hoher Umgebungstemperatur werden bei einer Reglerstellung im Bereich um "3" frische Lebensmittel zuverlässig eingefroren, ohne daß es im Kühlraum zu kalt wird.

## Wichtig!

Hohe Umgebungstemperatur (z. B. an heißen Sommertagen) und kalte Einstellung des Temperaturreglers (Stellung "6") kann zu Dauerbetrieb des Kompressors führen.

Grund: Der Kompressor muß ununterbrochen laufen, um bei hoher Umgebungstemperatur die tiefe Temperatur im Gerät zu halten. Das Gerät taut dann nicht mehr ab - denn automatisches Abtauen ist nur bei stillstehendem Kompressor möglich (siehe auch Abschnitt automatisches „Abtauen“). Starke Reifbildung an der Kühlraumrückwand ist die Folge.

Stellen Sie in diesem Fall den Temperaturregler auf eine wärmere Einstellung zurück (Stellung "5"). Bei dieser Einstellung wird der Kompressor geregelt und der Abtauvorgang wieder automatisch eingeleitet.

# Gerät abschalten

1. Zum Abschalten den Temperaturregler auf Stellung "0" drehen.

## Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden:

1. Gerät abschalten, dazu Temperaturregler auf Stellung "0" drehen.
2. Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. her-ausdrehen.
3. Gefrierfach abtauen und Gerät gründlich reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").
4. Türe anschließend geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

# Innenausstattung

## Abstellflächen

Ihr Gerät ist mit Abstellflächen aus Glas ausgestattet.

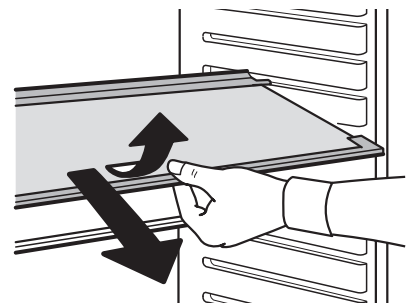
Die Abstellfläche aus Glas über den Obst- und Gemüsescha-len muß immer in dieser Stellung verbleiben, damit Obst und Gemüse länger frisch bleiben.

Die übrigen Abstellflächen sind höhenverstellbar:

1. Dazu die Abstellfläche soweit nach vorne ziehen, bis sie sich nach oben oder unten abschwanken und heraus-nehmen läßt.
2. Das Einsetzen in eine andere Höhe bitte in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

Hohes Kühlgut einstellen:

1. Die vordere Hälfte der zweiteiligen Glasabstellfläche her-ausnehmen und in eine andere Ebene einschieben. Dadurch gewinnen Sie Raum, um auf der darunterlie-genden Abstellfläche hohes Kühlgut abzustellen.



## Variable Innentür

Je nach Erfordernis können die Abstellfächer der Kühlraum-tür nach oben herausgenommen und in andere Aufnahmen umgesetzt werden.

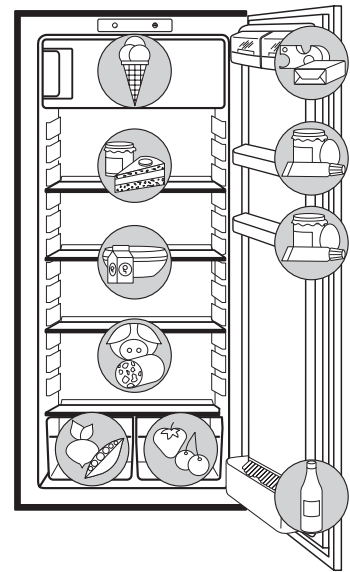
# Richtig lagern

Im Kühlraum ergeben sich, physikalisch bedingt, unterschiedliche Temperaturbereiche. Der kälteste Bereich befindet sich auf der untersten Abstellfläche über den Obst- und Gemüseschalen. Wärmere Bereiche sind die oberen Abstellflächen und die Abstellfächer an der Tür. An welcher Stelle im Kühlraum geeignete Temperaturen für verschiedene Arten von Lebensmitteln vorliegen, zeigt nebenstehendes Einordnungsbeispiel.

Lebensmittel sollen immer abgedeckt oder verpackt in den Kühlraum, um Austrocknen und Geruchs- oder Geschmacksübertragung auf anderes Kühlgut zu vermeiden.

Zum Verpacken eignen sich:

- Frischhaltebeutel und -folien aus Polyäthylen;
- Kunststoffbehälter mit Deckel;
- Spezielle Hauben aus Kunststoff mit Gummizug;
- Aluminiumfolie.



# Einfrieren und Tiefkühl lagern

## Achtung!

- Vor dem Einfrieren von Lebensmitteln muß die IST-Temperatur im Gefrierfach -18 °C oder kälter sein (s. Kapitel „Inbetriebnahme“).
- Bitte das auf dem Typschild angegebene Gefriervermögen beachten. Das Gefriervermögen ist die maximale Menge an frischer Ware, die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann. Wenn Sie an mehreren Tagen hintereinander einfrieren, nehmen Sie bitte nur 2/3 bis 3/4 der auf dem Typschild angegebenen Menge.
- Die Lagerzeit bzw. das Haltbarkeitsdatum von Tiefkühlprodukten beachten.
- Einmal aufgetaute Lebensmittel ohne weitere Verarbeitung (garen zu Fertiggerichten) auf keinen Fall ein zweites Mal einfrieren.
- Warme Lebensmittel vor dem Einbringen in das Gefrierfach abkühlen lassen. Die Wärme führt zu verstärkter Eisbildung und zu höherem Energieverbrauch.
- Nicht zu große Mengen, bis maximal 2 kg in 24 Stunden einfrieren. Sie erreichen eine bessere Qualität, wenn die Lebensmittel rasch bis zum Kern durchgefroren werden.
- **Vorsicht!** Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.

1. Um eine Kältereserve zu schaffen, einige Stunden vor dem Einfrieren den Temperaturregler auf Stellung "6" drehen, bzw. die Taste SUPERFROST drücken, wenn vorhanden. Die gelbe Anzeige leuchtet.
2. Alle Lebensmittel vor dem Einfrieren luftdicht verpacken, damit sie nicht austrocknen, nicht den Geschmack verlieren und keine Geschmacksübertragung auf anderes Tiefkühlgut erfolgen kann.
3. Die verpackten Lebensmittel in das Gefrierfach legen. Nicht gefrorene Ware darf bereits gefrorene Ware nicht berühren, die gefrorene Ware kann sonst antauen.
4. Gefrierfachtür dicht schließen.
5. Je nach Menge und Art des Tiefkühlguts nach ca. 6 bis 48 Stunden den Temperaturregler wieder zurückstellen bzw. die SUPERFROST-Funktion abschalten. Dazu die SUPERFROST-Taste nochmals drücken. Die gelbe Anzeige erlischt.

## Tips:

- Geeignet zum Verpacken von Gefriergut sind:
  - Gefrierbeutel und -folie aus Polyäthylen;
  - spezielle Gefriergutdosen;
  - Aluminiumfolie, extra stark.
- Zum Verschließen von Beuteln und Folien eignen sich: Plastikklemmen, Gummiringe oder Klebebänder.
- Vor dem Verschließen die Luft aus Beuteln und Folien streichen, denn Luft begünstigt das Austrocknen des Gefrierguts.
- Flache Päckchen formen, diese frieren schneller durch.
- Gefriergutdosen nicht bis zum oberen Rand mit flüssigem oder breiigem Gefriergut füllen, da sich Flüssiges beim Gefrieren noch ausdehnt.

# Eiswürfel bereiten

1. Eiswürfelschale zu 3/4 mit kaltem Wasser füllen, in das Gefrierfach stellen und gefrieren lassen.
2. Zum Herauslösen der fertigen Eiswürfel die Eiswürfelschale verwinden oder kurz unter fließendes Wasser halten.

**Achtung!** Eine eventuell angefrorene Eiswürfelschale keinesfalls mit spitzen oder scharfkantigen Gegenständen ablösen. Einen Löffelstiel oder dergleichen verwenden.

# Abtauen

## Der Kühlraum taut automatisch ab

Das Abtauen des Verdampfers in der Rückwand des Kühlraums erfolgt automatisch.

Das Tauwasser wird in der Ablaufrinne an der Rückwand des Kühlraumes aufgefangen, durch das Ablaufloch in die Auffangschale am Kompressor geleitet und dort verdunstet. Das Tauwasser-Ablaufloch muß regelmäßig gereinigt werden (siehe Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

## Gefrierfach abtauen

Während des Betriebs und beim Öffnen der Tür schlägt sich Feuchtigkeit im Gefrierfach als Reif nieder. Entfernen Sie diesen Reif von Zeit zu Zeit mit einem weichen Kunststoffschaber, z. B. Teigkratzer. Keinesfalls harte oder spitze Gegenstände dazu benutzen.

Abgetaut werden soll immer dann, wenn die Reifschicht eine Dicke von ca. 4 Millimeter erreicht hat; mindestens jedoch einmal im Jahr. Ein geeigneter Zeitpunkt zum Abtauen ist dann, wenn das Gerät leer oder nur wenig beladen ist.

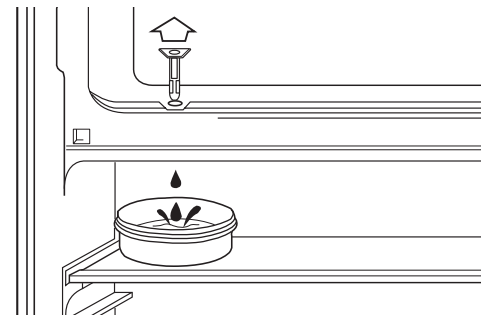


### Warnung!

- Keine elektrischen Heiz- oder Wärmegeräte und keine anderen mechanischen oder künstlichen Hilfsmittel verwenden, um den Abtauvorgang zu beschleunigen, mit Ausnahme der in dieser Gebrauchsanweisung empfohlenen.
- Keine Abtausprays verwenden, sie können gesundheitsschädlich sein und/oder kunststoffschädigende Stoffe enthalten.
- **Vorsicht!** Berühren Sie Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen. Die Hände könnten daran festfrieren.

1. Um eine Kältereserve im Tiefkühlgut zu schaffen, einige Stunden vor dem Abtauen den Temperaturregler auf Stellung "6" drehen, bzw. die Taste SUPERFROST drücken, wenn vorhanden. Die gelbe Anzeige leuchtet.
2. Tiefkühlgut herausnehmen, in mehrere Lagen Zeitungspapier einpacken und abgedeckt an einem kühlen Ort lagern.
3. Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
4. Verschlussstopfen aus dem Tauwasserablauf entfernen. Auffangschale unterstellen, um das Tauwasser aufzufangen.

**Achtung!** Nach dem Abtauen den Verschlussstopfen wieder in den Tauwasserablauf einsetzen.



Sie können den Abtauvorgang beschleunigen, indem Sie einen Topf mit warmem Wasser in das Gefrierfach stellen. Nehmen Sie außerdem abfallende Eisstücke schon vor dem völligen Abtauen heraus.

5. Nach dem Abtauen, Gefrierfach einschließlich Innenausstattung gründlich reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung und Pflege").
6. Lebensmittel einlagern und Gerät wieder in Betrieb nehmen.

# Reinigung und Pflege

Aus hygienischen Gründen sollte das Geräteinnere, einschließlich Innenausstattung, regelmäßig gereinigt werden.



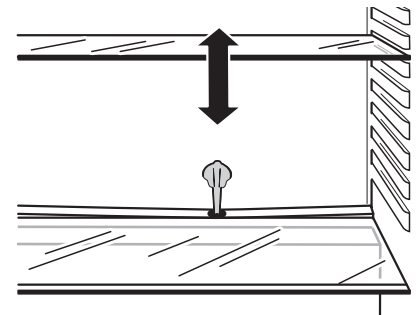
## Warnung!

- Das Gerät darf während der Reinigung nicht am Stromnetz angeschlossen sein. Stromschlaggefahr! Vor Reinigungsarbeiten Gerät abschalten und Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen, Stromschlaggefahr! Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen.
- Das Gerät muß trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

## Achtung!

- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel können Kunststoffteile angreifen, z. B.
  - Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen;
  - Buttersäure;
  - Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten.Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen.
- Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

1. Kühl- und Tiefkühlgut herausnehmen. Tiefkühlgut in mehrere Lagen Zeitungspapier einpacken. Alles abgedeckt an einem kühlen Ort lagern.
2. Gefrierfach vor dem Reinigen abtauen (siehe Abschnitt "Abtauen").
3. Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.
4. Gerät einschließlich Innenausstattung mit einem Lappen und lauwarmem Wasser reinigen. Eventuell etwas handelsübliches Geschirrspülmittel begeben.
5. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und trockenreiben.
6. Das Tauwasser-Ablaufloch an der Rückwand des Kühlraumes regelmäßig mit Hilfe des im Ablaufloch eingesetzten grünen Reinigungsstiftes frei machen.



7. Nachdem alles trocken ist, Gerät wieder in Betrieb nehmen.



## Tips zur Energie-Einsparung

- Das Gerät nicht in der Nähe von Herden, Heizkörpern oder anderen Wärmequellen aufstellen. Bei hoher Umgebungstemperatur läuft der Kompressor häufiger und länger.
- Ausreichende Be- und Entlüftung am Gerätesokkel und an der Geräterückseite gewährleisten. Lüftungsöffnungen niemals abdecken.
- Keine warmen Speisen in das Gerät stellen. Warme Speisen erst abkühlen lassen.
- Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
- Die Temperatur nicht kälter als nötig einstellen.
- Tiefkühlgut zum Auftauen in den Kühlraum legen. Die Kälte im Tiefkühlgut wird so zur Kühlung im Kühlraum genutzt.

# Was tun, wenn ...

## Abhilfe bei Störungen

Möglicherweise handelt es sich bei einer Störung nur um einen kleinen Fehler, den Sie anhand nachfolgender Hinweise selbst beheben können. Führen Sie keine weiteren Arbeiten selbst aus, wenn nachstehende Informationen im konkreten Fall nicht weiterhelfen.



**Warnung!** Reparaturen am Kältegerät dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Wenden Sie sich im Reparaturfall an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst.

Problem	mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät arbeitet nicht.	Gerät ist nicht eingeschaltet.	Gerät einschalten.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt oder lose.	Netzstecker einstecken.
	Sicherung hat ausgelöst oder ist defekt.	Sicherung überprüfen, gegebenenfalls erneuern.
	Steckdose ist defekt.	Störungen am Stromnetz behebt Ihr Elektrofachmann.
Gerät kühlt zu stark.	Temperatur ist zu kalt eingestellt.	Temperaturregler vorübergehend auf wärmere Einstellung drehen.
Die Kühlraum- bzw. Gefrierfachtemperatur ist nicht ausreichend.	Temperatur ist nicht richtig eingestellt.	Bitte im Abschnitt "Inbetriebnahme - Temperatur einstellen" nachsehen.
	Tür war längere Zeit geöffnet.	Tür nur so lange wie nötig geöffnet lassen.
	Innerhalb der letzten 24 Stunden wurden größere Mengen warmer Lebensmittel eingelagert.	Kältere Temperaturreglerstellung wählen.
	Das Gerät steht neben einer Wärmequelle.	Bitte im Abschnitt "Aufstellort" nachsehen.
Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Lampe ist defekt.	Bitte in diesem Abschnitt nachsehen unter "Lampe auswechseln".
Starke Reifbildung im Gerät, evtl. auch an der Türdichtung.	Türdichtung ist undicht (evtl. nach Türanschlagwechsel).	An den undichten Stellen Türdichtung vorsichtig mit einem Haartrockner erwärmen (nicht wärmer als ca. 50 °C). Gleichzeitig die erwärmte Türdichtung von Hand so in Form ziehen, daß sie wieder einwandfrei anliegt.
Nach Änderung der Temperatureinstellung läuf der Kompressor nicht sofort an.	Dies ist normal, es liegt keine Störung vor.	Der Kompressor läuft nach einiger Zeit selbsttätig an.
Wasser am Kühlraumboden oder auf Abstellflächen.	Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft.	Siehe Abschnitt „Reinigung und Pflege“.

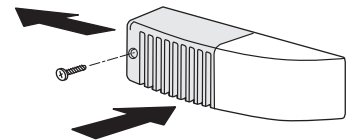
## Lampe auswechseln



**Warnung!** Stromschlaggefahr! Vor dem Lampenwechsel Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

Lampendaten: 220-240 V, max. 25 W, Fassung: E 14

1. Zum Abschalten des Gerätes Temperaturregler auf Position "0" stellen.
2. Netzstecker ziehen.
3. Zum Auswechseln der Lampe Kreuzschlitzschraube herausdrehen, gemäß Abbildung (Pfeil) oben auf die Lampenabdeckung drücken und Lampenabdeckung nach hinten abnehmen.
4. Defekte Lampe auswechseln.
5. Lampenabdeckung wieder einsetzen und Kreuzschlitzschraube eindrehen.



## Betriebsgeräusche

Folgende Geräusche sind charakteristisch für Kältegeräte:

- **Klicken**  
Immer wenn der Kompressor ein- oder ausschaltet, ist ein Klicken zu hören.
- **Summen**  
Sobald der Kompressor arbeitet, können Sie ihn summen hören.
- **Blubbern/Plätschern**  
Wenn Kältemittel in dünne Rohre einströmt, können Sie ein blubberndes oder plätscherndes Geräusch hören. Auch nach dem Abschalten des Kompressors ist dieses Geräusch noch kurze Zeit hörbar.

## Bestimmungen, Normen, Richtlinien

Das Kältegerät ist für den Haushalt bestimmt und wurde unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt.

Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen.

Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit geprüft.



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.2.1973 - Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWG vom 3.5.1989 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) - EMV-Richtlinie
- 94/2/EG vom 21. 01. 1994 - Richtlinie zur Energieeffizientkettierung
- 96/57 EG vom 3. 9. 1996 - Anforderung im Hinblick auf die Energieeffizienz von elektrischen Haushaltskühl- und Gefriergeräten und entsprechenden Kombinationen.

# Fachbegriffe

- **Kältemittel**

Flüssigkeiten, die zur Kälteerzeugung verwendet werden können, nennt man Kältemittel. Sie haben einen verhältnismäßig niedrigen Siedepunkt, so niedrig, daß die Wärme der im Kältegerät lagernden Lebensmittel das Kältemittel zum Sieden bzw. Verdampfen bringen kann.

- **Kältemittelkreislauf**

Geschlossenes Kreislaufsystem, in dem sich das Kältemittel befindet. Der Kältemittelkreislauf besteht im wesentlichen aus Verdampfer, Kompressor, Verflüssiger sowie aus Rohrleitungen.

- **Verdampfer**

Im Verdampfer verdampft das Kältemittel. Wie alle Flüssigkeiten benötigt Kältemittel zum Verdampfen Wärme. Diese Wärme wird dem Geräteinnenraum entzogen, der dadurch abkühlt. Deshalb ist der Verdampfer im Geräteinnenraum angeordnet oder unmittelbar hinter der Innenwand eingeschäumt und dadurch nicht sichtbar.

- **Kompressor**

Der Kompressor sieht aus wie eine kleine Tonne. Er wird von einem eingebauten Elektromotor angetrieben und ist hinten im Sockelbereich des Gerätes untergebracht. Aufgabe des Kompressors ist es, dampfförmiges Kältemittel aus dem Verdampfer abzuziehen, zu verdichten und zum Verflüssiger weiterzuleiten.

- **Verflüssiger**

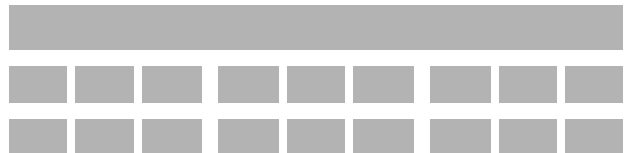
Der Verflüssiger hat meist die Form eines Gitters. Im Verflüssiger wird das vom Kompressor verdichtete Kältemittel verflüssigt. Dabei wird Wärme frei, die über die Oberfläche des Verflüssigers an die Umgebungsluft abgegeben wird. Der Verflüssiger ist deshalb außen, meist an der Geräterückseite angebracht.

# Kundendienst

Wenn Sie bei einer Störung keine Abhilfe in dieser Gebrauchsanweisung finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an unseren Kundendienst. Anschriften bzw. Telefonnummern sind im beiliegenden Heft „Garantiebedingungen/Kundendienststellen“ aufgeführt.

Gezielte Ersatzteilvorbereitung kann unnötige Wege und Kosten ersparen. Geben Sie deshalb bitte folgende Daten Ihres Gerätes an:

- Modellbezeichnung
- Erzeugnis-Nummer (PNC)
- Fertigungs-Nummer (S-No.)



The form consists of three rows of input fields. The first row is a single long rectangular box. The second and third rows each consist of nine smaller, square-shaped boxes arranged horizontally.

Diese Angaben finden Sie auf dem Typschild links an der Innenseite des Gerätes. Damit Sie die Daten schnell bei der Hand haben, empfehlen wir, sie hier einzutragen.

**Hinweis:** Ungerechtfertigter Kundendienst ist auch während der Garantiezeit kostenpflichtig.